

5. Mai 2014

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Performance und mehr

Von Topsy Küppers in Traiskirchen bis „The Navigator's Log" in Wiener Neustadt

Heute, Montag, 5. Mai, ist Topsy Küppers in der Stadtbibliothek Traiskirchen zu Gast, wo die Schauspielerin, Autorin und Gründerin der Freien Bühne Wieden ab 18.30 Uhr Einblicke in die Erlebnisse ihres Schauspielerberufs und in die privaten Freuden und Leiden einer Künstlerin, die durch Chansons und One-Woman-Shows berühmt wurde, geben wird. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen bei der Stadtbibliothek Traiskirchen unter 02252/508 21-15.

Ebenfalls heute, Montag, 5., und morgen, Dienstag, 6. Mai, gastieren Alfred Dorfer und Florian Scheuba mit ihrem neuen Programm „Ballverlust" noch vor der großen Wien-Premiere in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk. Am Samstag, 10. Mai, präsentieren sich dann Christoph Fäbl und Reinhard Novak in „Helden für nix" als Männer, die ihre Glanzzeit hinter sich haben. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

In der Stiftsbibliothek von Klosterneuburg beginnt am Mittwoch, 7. Mai, eine Reihe von Bücherabenden, bei denen unter dem Motto „Welt der Bücher - Bücher der Welt" historische Bücher durchgeblättert und in geselliger Runde diskutiert werden. Den Auftakt machen mit „Die Vermessung der Welt" Welt(an)sichten und Welterfassungen von römischen Straßenkarten über heilsgeschichtliche Weltkarten, Weltchroniken aus dem Mittelalter und niederländische Atlanten des 17. Jahrhunderts bis zu Landschaftskarten des Biedermeier. Beginn ist um 17.45 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Stiftsatelier unter 02243/411-251, Dr. Katja Brandes, e-mail k.brandes@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

Am Mittwoch, 7. Mai, wird auch ab 19 Uhr im „kunstraumarcade" in Mödling zu einer Lesung geladen: Der Autor, Musiker und Schauspieler Richard Weihs wird dabei vergnügliche Geschichten und Gedichte aus seinem Sammelband „Kleine Freiheiten" (Arovell Verlag) vortragen, der aus Mödling stammende Schriftsteller Reinhard Wegerth liest aus „Früher und hier" (Sisyphus Verlag) Episoden über seine hier verbrachten Jugendjahre. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und <http://www.kunstraumarcade.at/>.

Eine Lesung geht am Mittwoch, 7. Mai, auch ab 20 Uhr im Cinema Paradiso Baden über die Bühne, wo Susanne Scholl, langjährige ORF-Korrespondentin in Moskau, Auszüge

NK Presseinformation

aus ihrem ersten Roman „Emma schweigt“, der Geschichte einer Begegnung von zwei Frauen, zwei Kulturen und zwei Schicksalen, wie sie unterschiedlicher nicht sein können, zu Gehör bringt. Im Cinema Paradiso St. Pölten wiederum klären die Science Busters in ihrer Science Show „Beam me up, Scotty“ Fragen wie, wieviel zehn Dekagramm Antimaterie kosten etc. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02252/25 62 25 Baden bzw. 02742/214 00 (St. Pölten) und <http://www.cinema-paradiso.at/>.

Am Donnerstag, 8. Mai, zeigt die brasilianische Compagnie Grupo Corpo aus Belo Horizonte ihre Produktion „Sem Mim“, die auf mittelalterlichen Troubadour-Gesängen basiert, sowie das Stück „Parabelo“, das Choreograf Rodrigo Pederneiras als die „ländlichste und am meisten brasilianische“ seiner Kreationen bezeichnet. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.

Im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien wird am Donnerstag, 8. Mai, ab 19 Uhr mit „8∞“ von Milan Mladenovic die diesjährige Performancereihe komplettiert. Einzelne Handlungsfragmente sind dabei über den Raum verteilt und bilden stationäre, fast statische Bewegtbilder, deren verbleibende Dynamik auf eine Zeit ohne Beginn und Ende verweist. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Im Residenztheater Stockerau steht am Donnerstag, 8. Mai, ab 20 Uhr Hundekabarett auf dem Spielplan: Susanne Pöchacker und Steffi Paschke erklären in ihrem neuen Programm „Na Hund?!“ u. a., warum sich Herrchen und Hündchen über die Jahre immer ähnlicher werden. Nähere Informationen und Karten unter 0676/364 03 36, e-mail karten@residenztheater.at und <http://www.residenztheater.at/>.

Warum die Europäer demnächst einen chinesischen Statthalter bekommen müssen, erläutert u. a. hingegen Christof Spörk in seinem Kabarettprogramm „Edelschrott“ am Donnerstag, 8. Mai, ab 20.30 Uhr in der „babü“ in Wolkersdorf. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und <http://www.babue.com/>.

In der Bühne im Hof in St. Pölten erzählen Wolfgang Böck & Die Österreichischen Salonisten am Donnerstag, 8. Mai, unter dem Titel „Der Commissario ermittelt!“ Heiteres aus „Bella Italia“ über Diebe, Dirnen und irre Italiener, begleitet von Musik zu Filmen aus der Werkstatt von Federico Fellini. Am Freitag, 9. Mai, bringt dann Joesi Prokopetz kabarettistisch „Die Schöpfung. Eine Beschwerde“ vor. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.

NÖK Presseinformation

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten wiederum steht am Donnerstag, 8. Mai, in der Theaterwerkstatt „Geschichten aus dem Horváth-Land“, die Premiere der zweiten Bürgerproduktion im Rahmen des Bürgertheaters, auf dem Programm (Leitung: Renate Aichinger). Am Freitag, 9., und Samstag, 10. Mai, ist dann in einem Gastspiel einer Koproduktion des St. Pauli Theaters Hamburg und der Ruhrfestspiele Recklinghausen die Österreich-Premiere von Arthur Millers „Tod eines Handlungsreisenden“ in der Regie von Wilfried Minks zu sehen; den Willy Loman spielt Burghart Klaußner. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und <http://www.landestheater.net/>.

Am Freitag, 9. Mai, lädt die Stadtbücherei & Mediathek Krems, die heuer ihr fünfjähriges Jubiläum am neuen Standort im Dominikanerkloster feiert, ab 9 Uhr zum „Ersten Kremser Krimi-Tag“: Neben einem Bücherflohmarkt, Krimimelodien und einem Detektiv-Workshop gibt es dabei auch den Kinderkrimi „Lesen streng verboten“ in einer Produktion der Kamptalerchen Theatergruppe No Peanuts und eine Lesung von Anekdoten und Geschichten mit Krems-Bezug aus „Wenn man trotzdem lacht“ von Georg Markus. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 02732/801-227, Ursula Altmann-Uferer, und www.krems.at/buecherei.

Ebenfalls am Freitag, 9. Mai, präsentieren die acht Schauspieler, Tänzer und Sänger von IYASA im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf zunächst ab 10.15 Uhr gemeinsam mit dem Theatro Piccolo für Kinder ab sechs Jahren „Girafika“, ehe ab 19.30 Uhr die in den Townships Zimbabwes wurzelnde Show „Africa Alive“ auf die Bühne gelangt. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und <http://www.konzerthaus-weinviertel.at/>.

Das Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn hat für Freitag, 9. Mai, „Weltwundern“ von und mit Klaus Eckel angekündigt; der Kabarettabend beginnt um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach feiert am Freitag, 9. Mai, ab 20.15 Uhr „Happy Birthday!“ von Martin Kolozs, die Geschichte eines turbulenten Wochenendes rund um einen 40. Geburtstag, Premiere (Regie: Christine Wipplinger). Folgetermine: 10., 16., 17., 23. und 24. Mai sowie 18., 19. und 21. bis 26. Juli jeweils ab 20.15 Uhr bzw. 18. Mai ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und <http://www.w4hoftheater.co.at/>.

Am Freitag, 9. Mai, feiert auch am TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, die Komödie „Lustgarantie“ von Silke Hassler Premiere. Inszeniert hat das Stück über drei reifere Damen, die eines Tages beschließen, noch einmal etwas Verrücktes zu tun, Ewald Polacek. Folgetermine: 16., 17., 20. und 23. Mai jeweils ab 20 Uhr sowie 11.

NK Presseinformation

und 25. Mai jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und <http://www.tam.at/>.

Am Samstag, 10. Mai, wird im Rahmen der „Seebensteiner Gespräche“ zu einem Diskussionsnachmittag über Zukunftsperspektiven und Visionen für Europa im 21. Jahrhundert geladen. Ab 14 Uhr geht es dabei in der Villa Riehl in Seebenstein um die Themen „Die EU als Friedensprojekt, alte Konflikte und neue Chancen“ sowie „Vielfalt in einer Multiidentitätsgesellschaft, Jugend ohne Grenzen“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0650/258 88 46 und e-mail info@weltfriede.at.

Ebenfalls am Samstag, 10. Mai, bringt die 9. „Kabaretttschiene Mistelbach“ Tricky Niki und sein Programm „Partner Tausch“ in den Stadtsaal Mistelbach. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-5262, e-mail kabarett@mistelbach.at und <http://www.mistelbach.at/>.

Schließlich wird im Flugmuseum Aviaticum in Wiener Neustadt am Samstag, 10. Mai, ab 19 Uhr unter dem Titel „The Navigator's Log“ das Original-Logbuch eines bei einem Angriff auf Wiener Neustadt am 10. Mai 1944 eingesetzten alliierten Bombenflugzeugs präsentiert und analysiert. Dazu spricht der 1939 geborene Maler und Philosoph Werner Paul Zwiethig-Rotterdam unter dem Titel „Schrapnell ohne Namen“ über die Bombenangriffe auf Wiener Neustadt, die Sprachlosigkeit des Krieges, Demosthenes und die Gabe der Rede. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Flugmuseum Aviaticum unter 02622/886 30, e-mail office@aviaticum.at und <http://www.aviaticum.at/>.